

IDS-KOLLOQUIUM

Angelika Storrer, Sascha Wolfer, Tassja Weber,
Carolin Müller-Spitzer

Inwieweit helfen lexikografische Ressourcen bei der Optimierung von Texten?

Eine andere Art von Wörterbuchbenutzungsstudie.

1.12.2015, 15.30 Uhr, Vortragssaal des IDS

Dass lexikographische Ressourcen beim Optimieren von Texten helfen, wird häufig angenommen — empirisch überprüft wurde diese Annahme bislang aber selten. Die im Vortrag vorgestellte Studie, die im Rahmen einer Forschungs Kooperation zwischen dem IDS, der Uni Mannheim, der TU Dortmund, der TU Darmstadt und der EURAC Bozen entstanden ist, untersuchte, welche Effekte lexikografische Ressourcen auf die Qualität der Textüberarbeitung haben. Die Studie steht im Zusammenhang mit dem übergreifenden Interesse der Gruppe an der Verknüpfung von lexikographischen Ressourcen und „intelligenten“ Schreibassistentenumgebungen und der dafür relevanten Frage, wie solche Umgebungen von der Integration lexikografischer Ressourcen profitieren können. Die Daten wurden in einer Art „Massenlaborstudie“ erhoben, in der die Versuchsteilnehmer/innen mit eigenen Laptops Texte anderer Muttersprachler sprachlich optimieren sollten. Dabei gab es drei Versuchsbedingungen: (1) Die Texte wurden ohne Markierung und Hilfsmittel präsentiert; (2) Problemstellen im Text wurden gelb markiert; (3) zusätzlich zur Markierung der Problemstellen wurden Auszüge aus lexikografischen Hilfsmitteln beigelegt, die Lösungen zu den Problemen anbieten. Die Gruppe mit lexikografischen Hilfsmitteln schnitt in allen Belangen am besten ab, besser als die Gruppe, die lediglich eine Markierung der Problemstellen erhielt, und deutlich besser als die Gruppe, die mit den unmarkierten Texten ohne Hilfsmittel arbeiten musste. Die Ergebnisse legen nahe, dass lexikografische Hilfsmittel tatsächlich positive Effekte auf die Qualität der Textüberarbeitung haben, d.h. dass Schreibassistentenumgebungen von der Integration lexikografischer Ressourcen deutlich profitieren könnten.

gez. Ludwig M. Eichinger

Kontakt
Postadresse
Institut für Deutsche Sprache
Postfach 10 16 21
68016 Mannheim

Tel.: +49 621 / 1581-0
Fax: +49 621 / 1581-200
direktor@ids-mannheim.de

Hausadresse
Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6-13
68161 Mannheim
Deutschland

www.ids-mannheim.de

© IDS Arbeitsstelle
Öffentlichkeitsarbeit 2014